SCHÜLER- UND BILDUNGSBERATUNG

PRÄSENTATION 2022

Schüler- *und* Bildungsberatung ist ein

niederschwelliges Beratungsangebot

an Sekundarstufenschulen

Teil des standort- und clusterbezogenen Konzepts von IBOBB
(Information, Beratung, Orientierung für Bildung und Beruf)

Teil des psychosozialen Unterstützungs- und Beratungssystems am Schulstandort

Aufgaben der Schüler- und Bildungsberatung

- ***Information* als Orientierungshilfe und Entscheidungsvorbereitung** für den individuellen (weiteren) Bildungsweg
- ***Individuelle Beratung*** und ***Vermittlung von Hilfe***:

✓ **Laufbahnberatung bei individuellen Fragen** zur (Aus-)Bildung

✓ **(Psychosoziale) Problemberatung bei Schwierigkeiten im Lernen und Verhalten**, die schulischen Erfolg gefährden

✓ **Systemberatung** (Kollegium, SL, …)

Schüler-/Bildungsberatung

Bildungs-/Berufs-orientierung (BBO)

Schüler-/ Bildungsberatung

= Information und Beratung

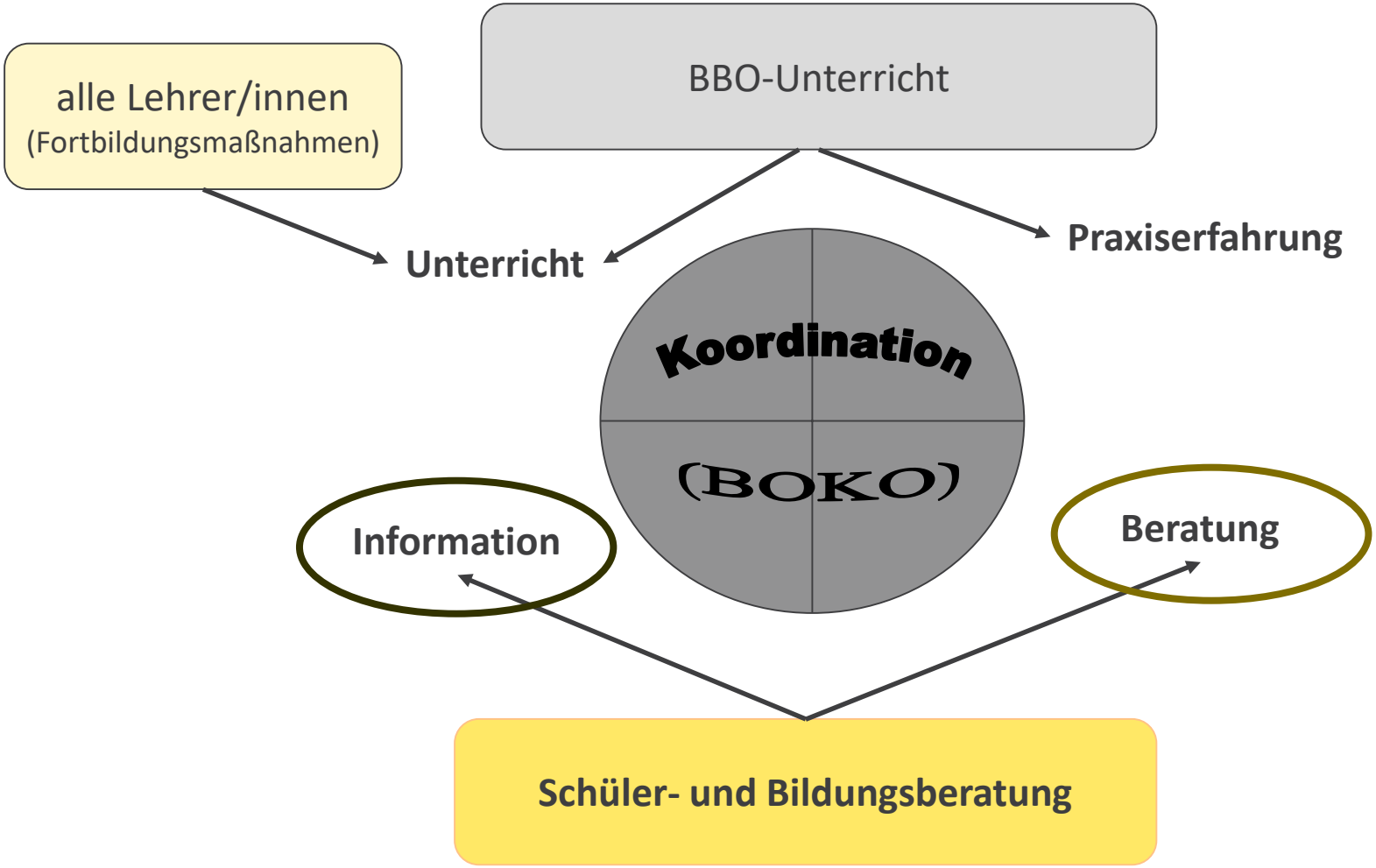
- ✓ Laufbahnberatung
- ✓ Psychosoziale Beratung
- ✓ Systemberatung

Bildungs- und Berufsorientierung = Unterricht (Unterstufe)

- Vermittlung von Wissen und Aufbau von Kompetenzen für Bildungs- und Berufsentscheidungen
- Impulse zur persönlichen Auseinander-setzung mit Fragen der Bildungs- und Berufswahl
- Inanspruchnahme von externen Angeboten zur BBO

Schulstandortorientiertes Konzept von Information, Beratung und Orientierung (Unterstufe)

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Intention lt. RS Nr. 17/2012

Was es für eine gute Bildungs- und Berufswahl braucht …

… sind **Bildungs- und Berufswahlkompetenzen**, die vor allem in der Auseinandersetzung mit dem Thema Bildungs- und Berufswahl aufgebaut werden.

z.B. sich selbst, seine Fähigkeiten, Interessen und Neigungen gut zu kennen und eine Passung mit entsprechenden Ausbildungen herstellen zu können

z.B. eine Vorstellung davon zu entwickeln, in welchem Bereich man einmal arbeiten möchte und auch wie eine gute Work-Life-Balance aussehen könnte

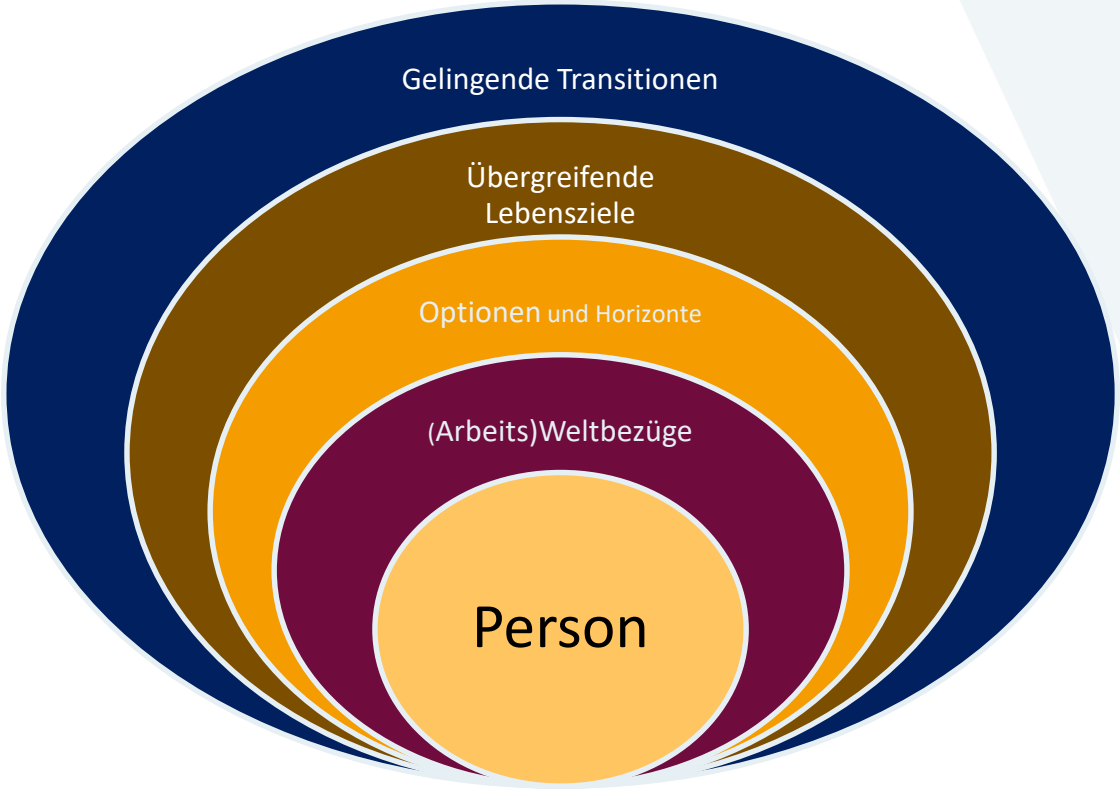
z.B. mit divergierenden Entscheidungsgrundlagen gut umgehen zu können (z.B. unterschiedliche Vorstellungen von Heranwachsenden und Eltern oder eigener Wunsch & Finanzierbarkeit oder Erreichbarkeit von Ausbildungen)

WAS LEHRKRÄFTE berücksichtigen sollten:

… Bildungs- und Berufswegentscheidungen fallen in die ***Zeit der Pubertät bzw. Adoleszenz*** und das bringt gewisse Herausforderungen mit sich …

Laufbahnberatung – Unterstützung im Kompetenzerwerb für Bildungswegentscheidungen

5 Dimensionen für den Erwerb von Bildungs- und Berufswahlkompetenzen – *„Person“, „(Arbeits-)Weltbezüge“, „Optionen & Horizonte“, „Übergreifende Lebensziele“* und *„Gelingende Transitionen“*



Bildungs- und Berufswahlkompetenzen

- ***PERSON***: Kompetenzen, um sich selbst zu verstehen, seine Fähigkeiten, Neigungen und Eignungen zu kennen und sich als in Entwicklung befindliche Person zu begreifen
- ***(ARBEITS-)WELTBEZÜGE:*** Kompetenzen, um Gesellschaft, Wirtschaft und Arbeitswelt sowie deren Beziehungen untereinander zu verstehen, in einer sich rasch verändernden, unsicheren und komplexen Welt handlungsfähig zu sein und an der Gesellschaft durch Ausbildung und Berufstätigkeit teilhaben zu können
- ***OPTIONEN & HORIZONTE:*** Kompetenzen, um Ausbildungswege, Berufsfelder und Berufsoptionen zu erkunden und sich in Beziehung dazu zu setzen; weiters um regionale, nationale/internationale Möglichkeiten im Bereich von Ausbildung/Beruf auszuloten
- ***Übergreifende (Lebens-)ZIELE:*** Kompetenzen, um implizite und explizite Vorstellungen von einem gelingenden Leben zu entwickeln und diese mittels passender Ausbildung(en) und Beruf(e) umzusetzen
- ***Gelingende TRANSITIONEN:*** Kompetenzen, um die eigene Bildungs- bzw. Berufslaufbahn zu planen, zu gestalten und ein Leben lang offen für notwendige Weiterentwicklungen und Adaptierungen zu bleiben

Das BBO-Tool (Bildungs- und Berufsorientierungstool)

- Wissenschaftlich fundierter **Online-Fragebogen für Schüler/innen der 7. Schulstufe** als Auftakt des Bildungs- und Berufsorientierungsprozesses
- Abgefragt werden bereits vorhandene Laufbahngestaltungskompetenzen (Career Management Skills), schulische Fächerinteressen sowie eventuelle Bildungslaufbahngefährdungen
- **Zielsetzung:** möglichst früher Start des BBO-Prozesses, Sensibilisierung für Laufbahnfragen, Generierung von Ergebnissen zur Weiterarbeit im BBO-Unterricht sowie zur individuellen Beschäftigung mit BBO (AB, Beratung…)
- *Ergebnisse:*
  - **Individuelle Handlungsvorschläge für Schüler/innen** zu empfehlenswerten Schritten hin zu einer passenden Berufs- und Schullaufbahnentscheidung
  - **Aggregierte Klassenergebnisse** mit Ansatzpunkten für Gestaltung eines individualisierten BBO-Unterrichts
- Fragebogen abrufbar unter **DeineZukunft.ibobb.at** (Passwort erforderlich)

Erklärvideo zum BBO-Tool „Deine Zukunft“

(in den Kasten klicken)

Rolle der Schüler- und Bildungsberater/innen im Rahmen des Einsatzes des BBO-Tools

- Informiertheit über das Tool und seine Zielsetzungen
- Einbindung ins BBO-Team (idealerweise BOLE, BOKO, SBB) bei seiner Umsetzung
- Eventuell Unterstützung der durchführenden Lehrerinnen und Lehrer (die für BBO zuständig sind bzw. Klassenvorstände)
- **Beratungen bei Gefährdungen** (gelbe/rote Ampel bei individuellen Ergebnissen) und Weiterverweisung an Schulpsychologie und andere Unterstützungssysteme

Mitwirkung an der AusBildung bis 18

- **Information über AusBildungspflicht** bis zum vollendeten 18. Lebensjahr und (alternativer) Möglichkeiten von Bildungswegen und -abschlüssen
- **Weiterverweisung ans Jugendcoaching** bei Abbruchs- und Ausgrenzungsgefährdung (Berufsschulen: **Lehrlingscoaching**!)
- **Unterstützung der Jugendcoaches** beim Erstellen des Perspektiven- und Betreuungsplans
- Generell: **Verhinderung von AusBildungsabbrüchen** durch rechtzeitige Intervention und Unterstützung

18plus - Berufs- und Studienchecker

- **Programm des BMBWF zur Unterstützung der Studien- und Berufswahl**
- Programm ermöglicht Selbsteinschätzung zur Studien- und Berufswahl sowie das Kennenlernen zahlreicher weiterführender Informations- und Beratungsangebote
- **Fragebogen 18plus WEGWEISER** mit Online-Auswertung und individuellen Empfehlungen
- Bestehend aus **4 Modulen** (siehe nächste Folie)
- **Einzel- und Kleingruppenberatung** durch Psychologische Studierendenberatung oder regionale Partner
- Praxiskontakte > Exkursionen zu **BerufsInfoZentren** (BIZ) des AMS etc.
- Websites: www.wegweiser.at; https://www.18plus.at/ ; www.studien-navi.at

18plus - Berufs- und Studienchecker

Die Begleitung und Unterstützung der Schüler/innen durch das Programm 18plus ist folgendermaßen strukturiert:

Problemberatung /
Beratung bei psychosozialen Problemen

- Erste Anlaufstelle bei **persönlichen Krisen und familiären Problemen, die die Bildungslaufbahn bzw. den Lernerfolg gefährden**
- Beratung bei **Lern- /Verhaltensschwierigkeiten oder sozialen Problemen**
- Vermittlung von **Hilfe und Unterstützung durch andere Institutionen**

…basierend auf den ***Grundsätzen der Beratung*** wie

- *Vertrauen, Empathie und Beziehungsorientiertheit,*
- *Ressourcen- und Stärkenorientierung (im Sinne des Resilienzaufbaus)*
- *Verschwiegenheit und Datenschutz*

Schüler- und Bildungsberatung *ist …*

…*eine* ***kompetente niederschwellige, schuleigene Erstanlaufstelle*** *für* ***psychosoziale Problemlagen!***

SSB unterstützt SL bei der Zuweisung/Empfehlung von geeigneten psychosozialen Unterstützungssystemen

Schulpsychologie, Jugendcoaching, Schulsozialarbeit, Schulärzte /innen, Individuelle Lernbegleitung im Rahmen der NOST (ILB), Kinder- und Jugendhilfe (KJH),…

Was verstehen wir unter Beratung?

- Beratung stellt einen **intensivierten Kommunikationsprozess zwischen einem Ratsuchenden und einem Beratenden** dar.
- **Ratsuchende bringen** ihre Biographie, ihre Einstellungen und Erfahrungen in Bezug auf ihr Problem, ihre emotionalen und kognitiven Muster (die wiederum die Wahrnehmung bestimmen) und **ihre lebensweltlichen und sozialen Kontexte mit**.
- Die **Aufgabe von Beratenden** ist es, einen **vertrauensvollen Rahmen** herzustellen, in dem sich der Ratsuchende selbst reflektieren und verändern kann.
- Beratung wirkt auf die **psychische und soziale Verfasstheit** einer heranwachsenden Person in einer orientierungsbedürftigen emotionalen, kognitiven oder sozialen Situation ein.
- **Ziel ist es, personale Veränderungsprozesse einzuleiten bzw. zu begleiten**, Orientierung zu geben, **Entscheidungsfähigkeit zu stärken** und dabei die Handlungsspielräume des Einzelnen zu vergrößern.

Beitrag der Schüler- und Bildungsberatung zur psychosozialen Gesundheit

Definition von psychosozialer Gesundheit:

Zustand des Wohlbefindens, in dem ein Mensch seine Fähigkeiten ausschöpfen, die normalen Lebensbelastungen bewältigen sowie produktiv arbeiten kann und im Stande ist, etwas zu seiner Gemeinschaft beizutragen. Psychosoziale Gesundheit ist ein vielschichtiger Prozess, der neben individuellen Aspekten maßgeblich von sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und natürlichen Umweltfaktoren beeinflusst wird. (Vgl. WHO Mental Action Plan 2013-2020, Gesundheitsziele Österreich Langfassung 2012)

Die psychosoziale Gesundheit von Heranwachsenden ist in **gesellschaftlichen Krisen** zahlreichen Gefährdungen ausgesetzt.

Beratung kann jeweils jene Einflussfaktoren, die negative Auswirkungen auf psychosoziale Gesundheit haben, abfedern. SBB ist dafür eine Erstanlaufstelle!

Beratung in psychosozialen Krisen

- In Zeiten der Krise (wie einer Pandemie) ist es besonders wichtig, ratsuchenden Schüler/innen **Sicherheit und Halt** sowie das Gefühl zu vermitteln, für sie in dieser herausfordernden Zeit da zu sein.
- Schulen sehen sich vor die Aufgabe gestellt, einen möglichst **konstruktiven Umgang mit (permanenten) Krisen und neuartigen Situationen / Herausforderungen** zu lernen – das betrifft auch die Beratung in psychosozialen Belastungssituationen.
- **Fähigkeiten wie Resilienz, reflektierter Umgang mit schwierigen Emotionen wie Angst** (Stichwort „Emotionsregulation“), **bewusste Reflexion eigener Gedanken, Gefühle und Erfahrungen** („Umgang mit kognitiv-emotionalen Stresssituationen“, „Emotions-regulation“) **in der Krise** werden wichtiger.
- **(Verbesserte) individuelle Bewältigungs-/Copingstrategien** in Krisen können gezielt erlernt werden – (beratende) Lehrer/innen können dazu viel beitragen.
- **Gewaltprävention** & Arbeit am konstruktiven **Klassen- und Schulklima sind wichtig.**

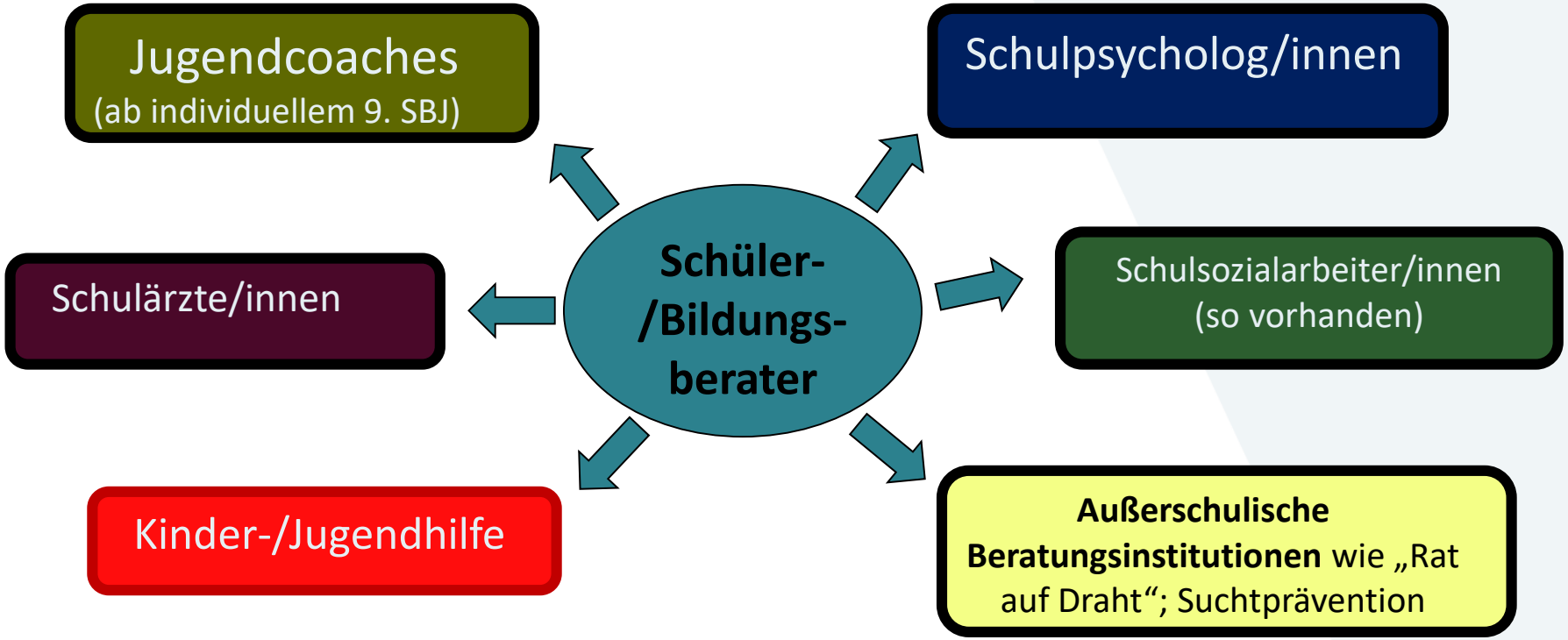
Systemberatung

- ***Unterstützung der Schulleitung*** bei der Koordination der psychosozialen Beratung an der Schulen
- ***Förderung der Vernetzung und interdisziplinären Zusammenarbeit*** zwischen Berater/innen an und außerhalb des Schulstandorts
- ***Information und anlassbezogene Beratung der anderen Lehrer/innen*** über inner- und außerschulische psychosoziale Unterstützungssysteme

TIPP: Namen, Fotos und Kontaktdaten aller für den Schulstandort zuständigen Berater/innen für alle gut sichtbar machen (Nähe Konferenzzimmer oder Direktion)

Und: Regelmäßiger Austausch mit anderen Schülerberater/innen & Klassenlehrer/innen!

Überblick über psychosoziale Beratungssysteme



Qualifikation der Schüler-/BildungsberaterInnen

- ✓ **Absolvierung des Hochschullehrgangs für Schüler- und Bildungsberatung** nach einheitlichem Rahmencurriculum (Erlass 2021-0.436.607) im Ausmaß von *12 ECTS* an einer PH
- ✓ **Teilnahme an** jährlich mind. einer regionalen oder überregionalen **Fortbildungsveranstaltung**

Unterstützung durch Landes- und Bundes-ARGE-Leitungen und durch Handreichungen, Folder und Veranstaltungen des BMBWF

Auswahl der Lehrer/innen für die SBB

- **Grundvoraussetzungen** laut Erlass (Berufserfahrung, Empathie, Kommunikations- und Beratungsfähigkeiten, …)
- **Erfolgreiche Teilnahme am Hochschullehrgang** für SBB
- Auswahl und **Bestellung durch Schulleitung** unter Einbeziehung des Kollegiums
- **Enthebung von der Tätigkeit** unter Mitwirkung der PV aufgrund mangelnder Eignung oder Ausübung möglich

- ✓ **Rundschreiben** Nr. 17/2012 (IBOBB)
  http://www.schulpsychologie.at/fileadmin/user_upload/2012_02.pdf
- ✓ **Grundsatzerlass für Schüler- und Bildungsberatung,** RS Nr. 22/2017
  http://www.schulpsychologie.at/fileadmin/upload/Schuelerberater/Grundsatzerlass_SBB.pdf
- ✓ **Grundsatzerlass für Berufsorientierungskoordination**, RS Nr. 30/2017
  http://www.schulpsychologie.at/fileadmin/upload/Schuelerberater/Grundsatzerlass_SBB.pdf
- ✓ **Informations- und Umsetzungserlass zur Ausbildungspflicht bis 18**
  BMB-25.075/0021-II/1/2016
  https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/schulinfo/abp18.html

Kontakt und weitere Informationen

Dr. Andrea Fraundorfer, BMBWF, Abteilung Schulpsychologie, psychosoziale Unterstützung und schulärztlicher Dienst, Bildungs- und Berufsberatung

andrea.fraundorfer@bmbwf.gv.at

www.schulpsychologie.at/schuelerber/schuelerinnenberatung

www.ibobb.at

https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/ba/schulabbruch.html

http://portal.ibobb.at

www.ausbildungbis18.at